Erledigt Coffe Lake mit Z370 als zuverlässigen Produktivrechner für Selbstständigen ?

Beitrag von „mrni“ vom 28. Juni 2018, 08:01

Guten Morgen und Hallo zusammen hier im Forum.

Ich verfolge seit geraumer Zeit das Thema Hackintosh und spiele mit dem Gedanken, meinen iMac Late 2014 durch einen Eigenbau zu ersetzen. Der iMac kämpft schon seit Anfang an mit sehr hohen GPU-Temperaturen (wohl bekannt bei dem Modell) und taktet entsprechend heftig runter. Idle-Temp = ca. 85 Grad, bei Beanspruchung bis zu 107 Grad. Ich Arbeite selbstständig in der Werbung/Druckvorstufe und arbeite vorrangig mit der Adobe CC: InDesign, Photoshop (z.T. mit sehr großen Datenmengen), Illustrator, Acrobat, etc. Dazu noch mit Quark Xpress, einer Rip-Software zum Proofen, usw. Ich habe nach langem studieren der Empfehlungen eine Konfiguration zusammengestellt, die ich in meinem Profil hier schon mal eingetragen habe.

Würde mich über Einschätzungen freuen, ob man als Selbstständiger auf einen Hackintosh setzen kann, ohne sich jeden morgen vorm Booten bekreuzigen zu müssen ...
Habe natürlich noch den iMac als Backup, aber der Hauptrechner muss schon zuverlässig sein. Schon aus Softwarelizenz-Gründen kann ich nicht "mal eben" zwischen den Rechnern switchen – daher wäre der iMac wirklich nur für Notfälle noch da.

Ganz herzlichen Dank für euer Feedback!